

EINFÜHRUNGSLEHRVERANSTALTUNGEN

Welche Fort- und Weiterbildungen sind anrechenbar?

Vorwiegend:

- mit „Induktion“ gekennzeichnete Fort- und Weiterbildungen der Pädagogischen Hochschule OÖ
- mit „Induktion“ gekennzeichnete Fort- und Weiterbildungen der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz
- Mit „Induktion“ gekennzeichnete Fort- und Weiterbildungen anderer Pädagogischer Hochschulen
- folgende Seminare des CLV:
 - o Neu im Lehrberuf
 - o Rechtssicherheitstraining
 - o Konflikt- und Krisenmanagement
 - o Aufleuchten statt ausbrennen
 - o Dabei sein oder draußen bleiben – Mobbingprävention
- Folgende Seminare des SLÖ:
 - o Neu im Job, noch keinen Plan und viele Fragen
 - o JunglehrerInnen ABC
 - o Dienstrecht to GO
 - o Ruhe bewahren im Klassenzimmer

Darüber hinaus auch andere Lehrveranstaltungen, wenn diese in Abstimmung mit der Schulleitung als pädagogisch wünschenswert angesehen werden. Bei der Auswahl ist dabei auf folgende Punkte zu achten:

- Veranstaltung muss eine PH-Nummer aufweisen (Ausnahme sind die angeführten Seminare)
- Der Inhalt der Lehrveranstaltung muss zum Einstieg in den LehrerInnenberuf passen
- Es ist auf eine thematische Mischung der absolvierten Einführungslehrveranstaltungen zu achten (z.B. nicht $\frac{3}{4}$ der Veranstaltungen zu IT-Einsatz im Unterricht)
- Es ist auf eine ausgewogene Mischung zwischen Online und Präsenzveranstaltungen zu achten.
- Bei Abweichung zu den oben genannten Fort- und Weiterbildungen muss es eine konsequente Abstimmung mit der Schulleitung geben; es gilt sich ausschließlich Fort- und Weiterbildungen

auszuwählen, die zu den unterrichteten Gegenständen passen bzw. die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht zum Inhalt haben.

- Erste-Hilfe-Kurse, Schwimmkurse, kollegialer Austausch im Masterstudium sind KEIN Teil der Einführungslehrveranstaltungen.
- SCHILFs gelten im Regelfall NICHT als Teil der Einführungslehrveranstaltungen